

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1992)

Heft: 40: [Deutsche Ausgabe]

Buchbesprechung: Bücherecke

Autor: Aicher, Manuel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherecke



In dieser Rubrik werden Neueingänge in unsere Gesellschaftsbibliothek erwähnt. Diese bescheidenen Angaben ersetzen durchaus nicht die ausführlichen Besprechungen, die auch weiterhin im Jahrbuch der SGFF erscheinen. Die hier gegebenen Hinweise sollen lediglich bei der Entscheidung mithelfen, ob in ein Werk Einsicht genommen werden soll. Es wurde deshalb besonders auf vorkommende Namen und Orte geachtet, die nicht bereits im jeweiligen Titel erwähnt sind.

DER BIBLIOTHEKAR BITTET ABER UM FOLGENDE HINWEISE:

Die Hinweise auf diese Neueingänge erscheinen in der Regel, bevor die notwendigen und länger dauernden Katalogisierungsarbeiten vollendet sind. Diese Bücher sind also oft noch nicht sofort greifbar. Erhalten Sie sie trotzdem, so sind sie möglichst rasch an den Bibliothekar persönlich, d.h. an seine Privatadresse: Herrn Edgar Kuhn, Funkstrasse 124/909, 3084 Wabern, zurückzusenden.

Bemerkung: Die SGFF verfügt für Bücheranschaffungen einen Kredit von Fr. 2000.- jährlich. Dankbar sind wir deshalb allen, die uns ihre Arbeiten als Geschenk überlassen. Ist dies nicht möglich, sind wir auch gerne bereit, an den Gesteuerungskosten mitzutragen. Wir freuen uns aber besonders, wenn auf Gewinnmargen verzichtet wird, wir müssten sonst in Zukunft auf den Erwerb von solchen Büchern verzichten!

Buchausleihe ins Ausland: Bitte übergeben Sie Ihre Buchbestellung der Ihnen nächstgelegenen Bibliothek. Diese wird dann das Weitere veranlassen.

Kassetten-Ausleihe: Aus Sicherheitsgründen und wegen Zolsschwierigkeiten können Kassetten mit den Aufzeichnungen der Sendungen "Histoires de familles" (vergl. Mitteilungen Nr. 32) nicht ins Ausland verliehen werden. Benützer aus der Schweiz werden gebeten, uns eine oder mehrere leere Kassetten zuzusenden mit Angabe der gewünschten Texte. Diese werden dann in der Landesbibliothek gratis überspielt und an Sie zurückgesandt. Ausleihe von Kassetten ist nur in Ausnahmefällen möglich.

DIE SCHRIFTENVERKAUFSSTELLE BITTET UM FOLGENDEN HINWEIS:

Die hier vorgestellten Bücher sind Anschaffungen, aber grösstenteils Geschenke, unserer Bibliothek. Sie sind also nicht im Verkaufsprogramm der SGFF. Allfällige weitere Auskünfte erteilt gerne Mario von Moos, Neugrundstrasse 5, 8320 Fehraltorf. Buchbestellungen können nicht entgegengenommen werden.

Marc L'Éplattenier: Genealogie de la Maison L'Éplattenier des Origines à nos jours, (Marseille?) 1989, 238 f, Annexe 18 f.

Die L'Éplattenier erscheinen ab der ersten Hälfte des 14. Jh. als Geneveisans, Familien mit besonderem Status im Val de Ruz (die Ortsnamen Les Hauts Geneveys, Les Geneveys-sur-Coffrane und das abgegangene Les Geneveys sur St.Martin zeugen davon), die angeblich 1291 vor den Savoyern aus Genf geflohen sind. Tatsache ist auch, dass alle Träger dieses Familiennamens sich wirklich auf les Geneveys sur Coffrane zurückführen lassen. Marc L'Éplattenier hat sich die Mühe gemacht, alle noch fassbaren Mitglieder dieser Familie auf 192 S. darzustellen (zuzüglich 64 S. Register und Satzung eines geplanten Familienverbandes).

Der Autor führt alle Linien auf einen gemeinsamen Vorfahren um 1300 zurück. Das Werk ist in Listenform (ohne Übersichtstafel) sehr übersichtlich gegliedert und mit den Registern findet sich jeder schnell darin zurecht. Auch die Nummerierung der Personen ist so gewählt, dass man von jedem Individuum nur mit der Nummer die Linie zurückverfolgen kann. Gelegentliche Nummerierungsfehler kann man schnell erruieren. Dass das ganze mit Computer geschriebene Werk in drei zeitliche Abschnitte (1300 - 1500, 1500 - 1700, 1700 - heute) unterteilt ist, und in jedem Abschnitt ein Teil des vorherigen wiederholt wird, bedeutet überflüssige und anfänglich verwirrende Doppelnennungen. Auch hätte ich es

begrüsst, wenn die inzwischen üblichen genealogischen Zeichen verwendet worden wären. Ich jedenfalls brauchte einige Zeit, bis ich das mir vertraute "+" als Heirat identifizieren konnte, zumal ein Abkürzungsverzeichnis fehlt. In der Zeit vor Beginn der Kirchenbücher wäre es schön gewesen, wenn Quellen für die Nennungen und vor allem für die Filationen angegeben wären, die gerade in dieser Zeit der springende und oft kritische Punkt einer Genealogie sind. Gelegentlich findet sich denn auch der Hinweis, dass es sich nur um eine Vermutung handelt. Das könnte man sich auch bei manch anderen Kombinationen fragen, die ohne Kommentar aufgelistet werden. Jedenfalls sollte man die Filationen für diese Zeit kritisch prüfen.

Auch wenn bei den meisten Personen nur die reinen Vitaldaten angegeben werden (fehlen leider für die Ehepartner), hat dieses Buch offenbar wirklich den seltenen Anspruch auf Vollständigkeit, d.h. dass wirklich alle Träger dieses Namens auf der Welt darin zu finden sein werden, einmal von ungeklärten Schicksalen Einzelner abgesehen. Ein Fragebogen und die Ankündigung weiterer Forschungen durch einen Familienverband lassen hoffen, dass diese Arbeit ausgebaut wird.

Manuel Aicher

Kost-Ineichen Anna: Herkunft, Geschichte und Chronik der Herren von Buettikon und des Geschlechts Büttiker . Littau 1991, 154 S., Stammtafeln

Immer wieder entdeckte die Autorin Hinweise zu den Herren von Büttikon, die erst im Dienste der Lenzburger und später den Kyburgern standen. Das Geschlecht ist 1558 ausgestorben. Spätere Grundeigentümer nannten sich dann "Büttiker", ein Name der im solothurnischen/luzernischen Grenzgebiet öfters anzutreffen ist, eben dort, wo einst die Ministerialen Grundbesitz hatten. Ausführliche Stammtafeln berichten von mehreren Familien aus den Orten **Pfaffnau LU**, sowie aus den solothurnischen Orten **Flumenthal, Wolfwil, Neuendorf, Oberbuchsitzen und Olten** bis in die heutige Zeit. Zahlreiche Faksimilewiedergaben, Wappen, Karten und Bilder machen das gediegen ausgestattete Buch zu einem bleibenden Werk, nicht nur für die Familienangehörigen. Das ist die vierte Familiengeschichte die Frau Kost nach ihrer Pensionierung fertigstellte. Aktiv bleiben und Neues erleben kann man auch nach dem Berufsleben ...

Lutz Heinrich: Vorläufige Forschungsergebnisse zur Geschichte einer Familie Lutz von Thal, Kt. St. Gallen von 1750-1991, beginnend bei Tobias Lutz-Ambühl (* ca. 1749). Dübendorf 1991, 264 S., Stammlisten, Stammtafel.

Wie kritisch der Verfasser an die Erforschung seines Geschlechts gegangen ist, verrät schon der Titel. Man ist überrascht, welche Fülle an Informationen diese Geschichte bietet. Die Quellen führen nur zurück bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts. Viele Bildnisse und ausführliche Biographien bringen wertvolle Ergänzungen, besonders, wenn Angehörige nach Südafrika ausgewandert sind. Die Familie ist heute in **Thal** und **Basel** verbürgert, ein Zweig zog schon früh nach **Rheineck**, war aber stets in **Thal** verbürgert. Kleine Exkurse betreffen auch die Familien: **Führer** von **Thal SG** (S. 215-216); **Hauser** von **Wädenswil** (S. 217-225); **Hess** von **St. Gallen** (S. 227-228); **Müller** von **Unterkulm** (S. 229-233). Verzeichnisse aller Namen, Berufe und von Todesursachen beschliessen die Familiengeschichte.

In der Landesbibliothek entdeckt:

Rageth Jürg: Savognin. Geschichte, Wirtschaft, Gemeinschaft. Savognin 1988, 361 S.

Darin befindet sich das Kapitel von Bonifaci und Romano Plaz: "Die Wappen und Hauszeichen der Bürger": S. 307-322:

Baselgia
Caduno
Dyen [Dien]
Janett [Gianett]
Cadotsch
Casparin
Guetg
Caminada

Huber [Hoher]
Jenatsch
Netzer
Peterelli
Pool [Paul]
Plaz
Steier
Spinatsch
Uffer [Hoffer]
Wasescha [Vasessa]

von Rohr Alwin: Geschichte Lostorf. Lostorf 1989, 305 S.

Diese Ortsgeschichte widmet - verglichen mit anderen - verschiedenen Familien ausführliche Abschnitte, im besonderen natürlich, wenn Zusammenhänge mit dem Schloss Wartenfels bestehen. Auch die **Guldimann** sind besonders ausführlich erwähnt, besaßen sie doch über 400 Jahre lang das Bad Lostorf.

Folgende Namen sind enthalten:

Bubenhofer, 16. Jh.
Bubenberg, von 15. Jh.
Zumbach
Ulmer (von Solothurn)
Röist (von Zürich)
Göttschi (von Lostorf)
Aregger (von Solothurn)
Boll
Greder
Grimm von Wartenfels
Altermatt
Tugginer
Vischer 17. Jh.
Guldimann, 15./16. Jh.
Weber
Zumbach
Guldimann (von Lostorf und Solothurn)
Dietschi

Zumstein Heinrich Aus der Geschichte der Gemeinde Melligen. Melligen 1988, 396 S.

Ueber folgende Familien sind Uebersichts-Stammtafeln enthalten:

Frey, 1447-1958
Wassmer, 1536-1977
Halter, 1494-1983
Gretener, 1696-1936
Zumstein, 1547-1912

Jossen Erwin: Mund. Das Safrandorf im Wallis. Naters 1989, 423 S.

Darin sind auf den Seiten 55-69 Wappen und Erklärungen über folgende Bürgergeschlechter von **Mund** enthalten:

Albert
Andres
Burgener
Eyholzer
Fercher
Hutter
Imstepf

Jeitziner
 Jossen
 Kuonen
 Martig
 Nanzer
 Noll (ohne Wappen)
 Pfaffen
 Pfammatter
 Schnydrig
 Schwery
 Studer
 Stupf
 Wampfler (ohne Wappen)
 Wyssen
 Zenklusen
 Zurwerra

**Bürgisser Hans: Chronik der Gemeinde Zufikon.
 Zufikon 1986, 208 S.**

Darin sind auf den Seiten 86-88 Familienwappen folgender Bürgergeschlechter enthalten:

Bürgisser
 Brunner
 Glattfelder
 Gut
 Juchli
 Hartmeier
 Kaufmann
 Karli
 Keller
 Lüthard
 Schüepp
 Müller
 Wertli
 Stettler

**Straubenzeller Buch. Straubenzell-St.Gallen.
 o.O. 1986, 287 S.**

Darin sind auf den Seiten 61-69 Familienwappen folgender Bürgergeschlechter enthalten:

Akermann
 Bersinger
 Boppat
 Dürmüller
 Falk
 Graf
 Künzle
 Lehmann
 Mauchle
 Zwicker

**Hornussen - Geschichte eines Fricktaler Dorfes.
 o.O. 1991, 228 S.**

Im Basler Familienforscher, dem Publikationsorgan unserer Baslerfreunde, wurde eine weitere Orts-geschichte entdeckt, die den Familienwappen ein besonderes Augenmerk schenkte: Hornussen, ein typisches Juradorf im Fricktal. Enthalten sind die Wappen der:

Adler
 Bürge

Frei/Frey
 Fuchs
 Herzog
 Hubder
 Keller 1
 Märke
 Oeschger 1
 Schaffner
 Schilling
 Sommerhalder
 Ursprung

Ein Nachtrag:

**Ammann Fred: Schweizer Gastgeberfamilien.
 Heft 29, Juli 1991.**

Nochmals ist ein weiteres Heft dieser vielfältigen Schriftenreihe erschienen, das bekannte Hoteliers-geschlechter aus familienkundlicher Sicht betrach-tet. Folgende Geschlechter sind im neuesten Heft enthalten:

Hubler von Bätterkinden, Utzenstorf, Twann
 Kienberger von Bad Ragaz, in Sils Maria
 Haldi von Saanen, in Zinal VS
 Poeschel in Davos
 Poltera von Rona GR, in Lenzerheide
 Meier von Schiers, in Davos und Bad Ragaz
 Spengler von Davos
 Simon von Schlossrued
 Walther von Pontresina
 Waelli von Biel BE, in Magglingen
 Walsoe von Davos
 Wolf aus Lotzwil

Mitgliederumfrage 1990

Unserer Mitglieder-Umfrage in den Mitteilungen Nr. 38 kann nochmals ergänzt werden:

**Nesslau und Krummenau: Der Einsender
 K. Aerne, Zelgwiesstrasse 4 8608 Bubikon**

besitzt Karteiblätter aus 5 Kirchenbüchern aus der Zeit von 1609-1844, die er mit dem Computer erfasst hat. Ferner verfasste er folgende Stammtafeln:

Bolt von Krummenau, 1630-1844, 6 Generationen
 Grob von Nesslau, 1680-1844, 6 Generationen
 Huser von nesslau, 1650-1844, 6 Generationen
 Schwizer von Krummenau, 1620-1844, 6 Generationen
 Aerne/Aerni von Ebnat-Kappel/Krummenau 1570-1990,

Neue Bücher die nicht besprochen werden:

Bosshard Rolf: Der Familien-Stamm der **Bosshard** von Altikon. Zürich 1980, 131 Bl., Stammliste, Anhang

Etter Paul: Familiengeschichte der **Eglauf/Egloff** von Egwilen (?), Andhausen/Riedt. Zürich 1989, 68 S., Stammtafel

Im Staatsarchiv Zürich entdeckt:

Steiner Alfred: Dättliker **Steiner** 12625-1700, 1764-1900. Pfungen 1987, Manuskript

Steiner Alfred: Neftenbacher **Steiner** 1610-1900. Pfungen 1987- 1991, Manuskript

Steiner Alfred: Pfungener **Steiner** 1524-1924. Pfungen 1985- 1991, Manuskript (2 Versionen: eine mit, eine ohne Töchter)

Mulder J.W.M. : Het geslacht Müller - Mulder van Kappel am Albis. 1589-1989. Arnhem 1990, 250 S. (Teil 1)

Kägi Louis: Das Dorf und seine Leute. In: Uitikon, Weihnachtskurier 1991 (darin Hinweise über die Familien **Bosshard, Gut, Müller, Oggenfuss, Wismer**, Bürger von **Uitikon**)

Zwicky Hans Jakob: Das Haus "An der Strass" oder "Pfisterhaus" in Thalwil. Thalwil 1991, 34 S. (darin 5 Generationen **Syffrig** von **Thalwil** (1657-1825))

Hier schlummert auch eine nie veröffentlichte Gemeindegeschichte von Maur ganz leise vor sich hin:

Gottfried Kuhn: Geschichte von **Maur**. Zumikon 1940. 1. Buch = Bände 1-4 = Ortsgeschichte. 2. Buch = Bände 5-7 = Familien- und Hausgeschichten.

Der Verfasser, Pfarrer Gottfried Kuhn, ein eifriger Genealoge, hat bis zu seinem Tode 3 Bände verfasst. In seinem handschriftlichen Nachlass befand sich aber noch weiteres Material, das vorwiegend von Geschlechtern und Häusern berichtet. Es wurde nach seinem Tode von einem Schwiegersohn aufgearbeitet. Ueber folgende Geschlechter liegen kürzere, bis längere Ausführungen vor, denen eine Stammtafel (in der nachfolgenden Paginierung nicht berücksichtigt!) beigelegt ist:

Maur

Aeppli	von	Maur	Bl. 24-42, Stammtafel
Bosshart	von	Maur und Uessikon	Bl. 43, Stammtafel
Buttauer	von	Maur, aus A, Marktfeldbach	Bl. 44
Durisch	von	Maur, aus Bassersdorf, urspr. aus GR	Bl. 45
Eggl	von	Maur und Uessikon, aus Dachsen	Bl. 46, Stammtafel
Gretler	von	Maur	Bl. 47
Gubler	von	Maur, aus Pfäffikon ZH	Bl. 48, Stammtafel
Gubler	von	Maur, aus Weisslingen/Lendikon	Bl. 49
Hartmann	von	Maur	Bl. 50
Heusser	von	Maur, aus Hombrechtikon	Bl. 51
Hinderling	von	Maur, aus Schlatt/Waltenstein	Bl. 52, Stammtafel
Hofmann	von	Maur	Bl. 53-57, Stammtafel
Homberger	von	Maur, aus Egg	Bl. 58
Hottinger	von	Maur, aus Zollikon	Bl. 59-61, Stammtafel
Hotz	von	Maur	Bl. 62
Hurter	von	Maur	Bl. 63-65, Stammtafel
Jud	von	Maur	Bl. 65-68, Stammtafel
Krauter	von	Maur	Bl. 69
Kunz	von	Maur/Guldenen	Bl. 70
Meier	von	Maur, aus Fällanden	Bl. 71
Nüsseler [Nürsel]	von	Maur	Bl. 72-74, Stammtafel
Ochsner	von	Maur	Bl. 75
Schaufelberger	von	Maur, aus Greifensee	Bl. 76, Stammtafel
Schumacher	von	Maur	Bl. 77-80, Stammtafel
Steiner	von	Maur	Bl. 81-83, Stammtafel
Stettbacher	von	Maur	Bl. 84, Stammtafel
Trüb	von	Maur	Bl. 85-99, Stammtafel
Weber	von	Maur, aus Uster/Nossikon	Bl. 100, Stammtafel
Weber	von	Maur, aus Zumikon	Bl. 101-102, Stammtafel
Weber	von	Maur, aus Menziken	Bl. 103, Stammtafel
Wettstein	von	Maur	Bl. 104, Stammtafel
Züricher	von	Maur	Bl. 105, Stammtafel

Aesch

Brunner	von	Maur/Aesch	Bl. 116-118, Stammtafel
Bruppacher	von	Maur/Aesch	Bl. 119
Egg	von	Maur/Aesch	Bl. 120, Stammtafel
Fenner	von	Maur/Aesch	Bl. 121-127, Stammtafel
Hofmann	von	Maur/Aesch	Bl. 128, Stammtafel
Jud	von	Maur/Aesch	Bl. 129
Kleinpeter	von	Maur/Aesch	Bl. 130, Stammtafel
Lüssy	von	Maur/Aesch	Bl. 131-134, Stammtafel
Merk	von	Maur/Aesch	Bl. 135
Schwyter	von	Maur/Aesch, aus Männedorf	Bl. 136
Staub	von	Maur/Aesch	Bl. 137
Stauss	von	Maur/Aesch	Bl. 138, Stammtafel
Treichler	von	Maur/Aesch	Bl. 139
Trüb	von	Maur/Aesch	Bl. 140-143, Stammtafel
Walder	von	Maur/Aesch	Bl. 144, Stammtafel
Weber	von	Maur/Aesch	Bl. 145-146, Stammtafel
Wettstein	von	Maur/Aesch	Bl. 147, Stammtafel
Wolfer	von	Maur/Aesch	Bl. 148-150, Stammtafel
Wunderli	von	Maur/Aesch	Bl. 151, Stammtafel

Uessikon

Bachofen	von	Maur/Uessikon	Bl. 163-165, Stammtafel
Bodmer	von	Maur/Uessikon	Bl. 166
Boller	von	Maur/Uessikon	Bl. 167, Stammtafel
Brunner	von	Maur/Uessikon	Bl. 168
Fischer	von	Maur/Uessikon	Bl. 169-170, Stammtafel
Gujer	von	Maur/Uessikon	Bl. 171-172, Stammtafel
Heer	von	Maur/Uessikon	Bl. 173
Hirzel	von	Maur/Uessikon	Bl. 175
Hofmann	von	Maur/Uessikon	Bl. 176-177
Meyer	von	Maur/Uessikon	Bl. 178
Schulthess	von	Maur/Uessikon	Bl. 179
Wettstein	von	Maur/Uessikon	Bl. 180
Zollinger	von	Maur/Uessikon	Bl. 181-200 (Familiengeschichte)

Ebmatingen

Ahl	von	Maur/Ebmatingen	Bl. 208
Bleuler	von	Maur/Ebmatingen	Bl. 209
Bosshard	von	Maur/Ebmatingen	Bl. 210
Bünzli	von	Maur/Ebmatingen	Bl. 211-213, Stammtafel
Glarner	von	Maur/Ebmatingen	Bl. 214
Gujer	von	Maur/Ebmatingen	Bl. 215
Hauptli	von	Maur/Ebmatingen	Bl. 216, Stammtafel
Hafner	von	Maur/Ebmatingen	Bl. 217-219, Stammtafel
Maurer	von	Maur/Ebmatingen, aus Wimsheim, D	Bl. 220-221, Stammtafel
Peter	von	Maur/Ebmatingen, aus Hedingen	Bl. 222-223, Stammtafel
Robmann	von	Maur/Ebmatingen	Bl. 224, Stammtafel
Schauelberger	von	Maur/Ebmatingen	Bl. 225
Stauber	von	Maur/Ebmatingen	Bl. 226-229, Stammtafel
Trüb	von	Maur/Ebmatingen	Bl. 230-240 (Familiengeschichte)

Binz

Bantli	von	Maur/Binz	Bl. 246-250, Stammtafel
Baumberger	von	Maur/Binz	Bl. 250, Stammtafel
Diener	von	Maur/Binz	Bl. 251, Stammtafel
Gut	von	Maur/Binz	Bl. 252, Stammtafel
Pfister	von	Maur/Binz	Bl. 253
Trüb	von	Maur/Binz	Bl. 254-257, Stammtafel
Wunderli	von	Maur/Binz	Bl. 258-259, Stammtafel